Altleiningen. Die Zahl der Vereinsmitglieder sinkt – die der Reiter steigt: Doch alle wollen vor allem das eine, nämlich gut und richtig reiten lernen. Dazu lädt der Sportverband Pfalz zu einer Ausbildungstagung im kommenden Januar auf Burg Altleiningen.

„Richtig reiten reicht!“ Was aus dem Mund der mittlerweile 98-jährigen Ausbilder- und Trainerlegende Paul Stecken so simpel klingt, bedarf einer guten und modernen Ausbildung – von Reiter und Pferd gleichermaßen. Dazu will die hochkarätig besetzte Ausbildungstagung des Pferdesportverbandes Pfalz (PSVP) im Januar 2015 einen Beitrag leisten.

Unter dem Leitmotiv „Die Anforderungen an die Ausbildung von heute“ werden vom 23. (Start mit Podiumsdiskussion) bis 25. Januar auf der Burg Altleiningen 15 prominente Referenten in 25 Kurzseminaren und Themenworkshops Wissen in allen pferdesportlichen Disziplinen vermitteln – insbesondere für den Breitensport. „Ausbildung spielt in unseren Vereinen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, Mitglieder zu motivieren – oder zu frustrieren“, erklärt PSVP-Vorsitzende Brigitte Seidler im RHEINPFALZ-Gespräch die Motivation des Verbandes. Die Idee, sich dem Thema verstärkt zu widmen, um auch dem Mitgliederschwund gerade im Bereich der „jungen Erwachsenen“ (20 bis 40 Jahre) zu begegnen, sei aus der Mitgliederversammlung gekommen. Und schnell war klar: „Wir wollen die großen Namen haben!“

Die Liste der Fachleute liest sich wahrhaft illuster: Aus Warendorf etwa hat sich der Sportchef der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Dr. Dennis Peiler, angesagt – beim ehemaligen Spitzenvoltigierer geht es um Sicherheit und Falltraining. Stressmanagement und mentales Coaching für Kinder, Eltern und Ausbilder im Sport ist das Thema der renommierten Psychologin Dr. Gaby Bußmann. Dass die Skala der Ausbildung „kein alter Zopf“ ist, will Reitmeister Martin Plewa beweisen. Aus Lüneburg reist „Sitzpapst“ Eckhard Meyners in die

Pfalz. Und diese selbst ist durch Dressur-Bundeskaderreiterin Uta Gräf sowie Stefan Schneider, der den Umgang mit Doppellonge und Langzügel erläutert, vom Gut Rothenkircherhof vertreten. Um Reitunterricht für Kinder geht es bei Isabelle von Neumann-Cosel (Mannheim).

„Die Tagung wird nicht kostendeckend für uns, aber wir haben das so entschieden, um ein Zeichen zu setzen“, betont Brigitte Seidler. Das Konzept sei einzigartig, denn abseits der Seminare und Workshops (beim Reit- und Fahrverein Leiningerland) über die drei Tage sollen die Teilnehmer mit den Referenten auch in gelöster Atmosphäre ins Gespräch kommen: „Auf Augenhöhe sein, sich unters Volk mischen, mittenmang – das gibt es sonst nicht.“ Projektleiterin ist Stefanie Bassler. „Der Zuspruch ist enorm, aber es sind noch Anmeldungen möglich“, informiert Brigitte Seidler. Anmeldeschluss ist am 30. Oktober.

Infos und Anmeldung

www.psvp-ausbildungstagung.de